

Dr. Wolfgang Grams
 Babenend 127
 D 26127 Oldenburg
 Germany



Tel.: 0441-962 04 33

Fax: 0441-962 04 34

E-Mail: Info@routes.de

Internet: www.routes.de

Der Mississippi



Ein Fluss und seine Geschichte

17. – 30. April 2010

Chicago, Hannibal, St. Louis, Memphis, Vicksburg, Natchez, Cajun und Plantation Country, New Orleans

Ihre Reise beginnt in Chicago, der Metropole am Lake Michigan. Weiter geht es durch das Farmland von Illinois, wo die Nachfahren ostfriesischer Auswanderer noch Platt sprechen. Fortan begleitet Sie der legendäre Mississippi, den die Indianer „Vater der Wasser“ genannt haben, bis nach New Orleans. Seine Geschichten, seine Städte und seine Menschen zeichnen ein faszinierendes Mosaik der Südstaaten. Den geschichtsträchtigen Hintergrund der Route liefern ungewöhnliche Landschaften, historische Orte und moderne Großstädte, Herrenhäuser und Sklavenhütten. Und immer wieder Musik - vom Blues in Chicago, den Sun-Studios in Memphis bis zum Jazz und Zydeco in New Orleans mit seiner lebensfrohen kreolischen Kultur.

Leitung: Dr. Wolfgang Grams

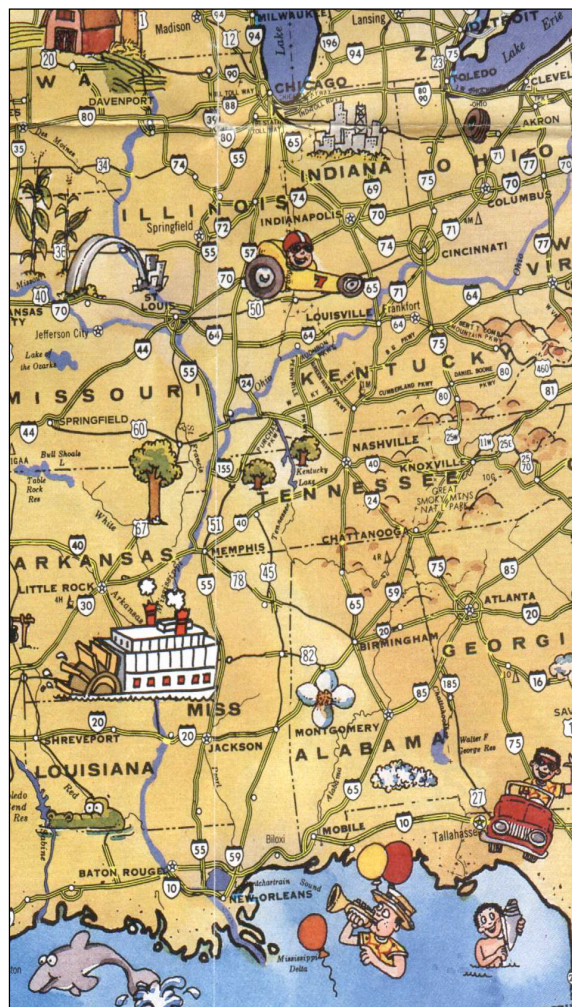
Reiseverlauf

1 Samstag 17. April Welcome to Chicago
 Ab Bremen mit KLM um 07:05 Uhr via Amsterdam nach Chicago, Ankunft 12:40 Ortszeit (Flugzeit 8:30 Std.). Spaziergang und Blick vom Sears Tower. **Hotel:** 2 Nächte in Chicago Downtown (Avenue Hotel Huron Str. / Michigan Avenue)



2 Sonntag 18. April Chicago
 Halbtägige Stadtrundfahrt: Geschichte, Architektur, Al Capone, die Schlachthöfe, Grant Park, Gold Coast, Michigan Avenue, the Loop, Schiller Park etc. Nachmittags frei, z.B. für Kunstgalerien oder Museen.

3 Montag 19. April Flatville: Die Kathedrale im Kornfeld
 Durch das Farmland von Illinois geht es zunächst nach Flatville, Heimatgemeinde zahlreicher ehemals ostfriesischer Siedlungen. Hier wird noch Platt gesprochen. Weiter nach Quincy am Mississippi. Ab jetzt begleitet uns der Fluss. Bewundern Sie die historischen Villen der Mississippi-Kapitäne in Quincys historischem Stadtviertel. **Hotel:** Quincy (Microtel Inn and Suites, Riverview 2nd Str.)



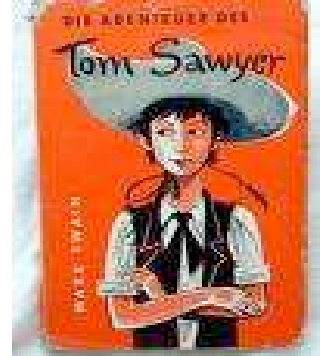
4 Dienstag 20. April Auf den Spuren von Mark Twain

Heute führt die Reise zunächst nach Hannibal. Mark Twain hat hier das Leben von Tom Sawyer und Huckleberry Finn unsterblich gemacht und eine wunderbare literarische Einführung in das Leben am Fluss gegeben. Wir besuchen das Haus mit dem berühmten weißen Zaun und das Mark Twain Museum. Dann geht es entlang des Mississippi weiter nach St. Louis. Unser Hotel ist das historische Grand-Hotel der Fellhändler, die St. Louis an „Laclede Landing“ groß gemacht haben.

Hotel: 2 Nächte St. Louis (Drury Plaza at Riverfront).

5 Mittwoch 21. April St. Louis: Das Tor zum Westen

Himmelhoch spannt sich am Mississippi "The Arch: Gateway to the West" - Symbol des American Dream mit dem vorzüglichen Museum of Westward Expansion. Hier wird die legendäre Expedition von Meriwether Louis und Lewis Clark von 1803 erzählt. Nachmittags Rundfahrt u.a. mit Besuch von Chahokia Mounts in East St. Louis, einer prähistorischen indianischen Kultstätte.

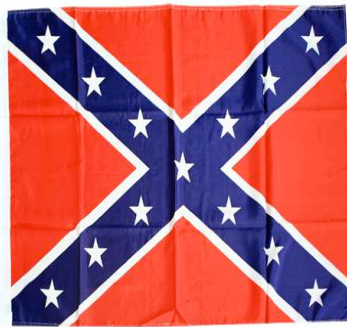
**6 Donnerstag 22. April Nach Memphis, Tennessee**

Die Tagesetappe auf dem Weg nach Süden bringt Sie nach Memphis, Tennessee, wo Sie abends die Musik- und Blueslokale auf Beale Street erwarten. Oder auch die legendären Sun-Studios in denen unter anderem Elvis Presley, Jerry Lee Lewis oder Johnny Cash ihre ersten Songs aufgenommen haben.

Hotel: 2 Nächte Memphis Downtown (Comfort Inn Riverfront)

7 Freitag 23. April Martin Luther King und Elvis Presley

Im Lorraine Hotel, wo Martin Luther King am 4. April 1968 erschossen wurde, widmet sich ein beeindruckendes Museum der Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. An die berühmte Rede „I Have a Dream“ wird erinnert oder an die mutige Rosa Parks, die sich mit einem „Sit-in“ gegen Diskriminierung wehrte. Am Nachmittag steht ein Besuch in Graceland, Elvis Presleys Wohnhaus, auf dem Programm: ein Pflichtprogramm für die Fans des King of Rock and Roll.

**8 Samstag 24. April Vicksburg: Der Amerikanische Bürgerkrieg**

Die Belagerung und die blutigen Kämpfe von 1863 gehören zu den dramatischen Kapiteln des Krieges, der bis heute seine Spuren in der Mentalität der USA hinterlassen hat. Heinrich Brandes, Auswanderer aus Ochtrup und Freiwilliger im 8. Indiana Regiment, hat Briefe dazu hinterlassen und ist im Lazarett bei Vicksburg gestorben.

Hotel: Vicksburg (Fairfield Inn by Marriott)

9 Sonntag 25. April Über Natchez nach Nottoway Plantation

Über den Natchez Trace Parkway erreichen wir Natchez, einen malerischen Südstaatenort am Ufer des Mississippi. David und Eve Dreyer begleiten uns auf den Spuren der Sklaven- und afroamerikanischen Geschichte durch ihren Ort. Dann geht es weiter entlang des Flusses auf die berühmte Nottoway Plantation. Genießen Sie zwei Nächte das Lebensgefühl der „Antebellum Homes“ in unvergleichlicher Atmosphäre. **Hotel:** 2 Nächte Nottoway Plantation

10 Montag 26. April Die Geschichte und Kultur der Cajuns

Franco-kanadische Flüchtlinge haben Ende des 18. Jh. in den unwirtlichen Sümpfen Louisianas eine Bleibe gefunden. Wir erkunden ihre Geschichte, Sprache, Musik und eine ganz besondere regionale Kultur von New Iberia über St. Martinsville bis Lafayette. Dazu gehören ein Besuch der „Jungle Gardens“ in Avery Island und eine Bootstour führt durch die Sümpfe und Zypressenwälder des Atchafalaya Bassins. Abends wieder auf der Plantage.

11 Dienstag 27. April New Orleans: „The Big Easy“

New Orleans sucht mit den Einflüssen der afro-amerikanischen und karibischen Kultur in den USA seinesgleichen auch wenn es immer noch gezeichnet ist von der Katastrophe des Hurricans Kathrina. Im legendären French Quarter trifft sich ein internationales Publikum und genießt die Tradition und Lebensfreude dieser Stadt.

Hotel: New Orleans (Hotel Maison Dupuy, French Quarter)

**12 Mittwoch 28. April New Orleans: Raddampferfahrt**

Eine Stadtrundfahrt führt Sie u.a. zu den alten Friedhöfen, ins Vieux Carree, zum French Market und zu den Villen an Carrelton Avenue. Eine ca. 2,5 stündige Fahrt auf dem historischen Raddampfer "Natchez" läßt den Nachmittag ausklingen. Der Abend führt die meisten wohl auf die berühmte Bourbon Street .

13 Donnerstag 29. April Farewell und Ankunft

Transfer zum Flughafen New Orleans. Mit KLM ab 10:55 Uhr via Detroit (an 14:35; ab 19:15 Ortszeit) nach Amsterdam (Transatlantik Flugdauer 7:55 Std.) und weiter nach Bremen.

14 Freitag 30. April Back Home in Germany

Ankunft in Amsterdam 09:10 Uhr Ortszeit. Weiterflug nach Bremen, Ankunft 10:55. Welcome home.

Informationen und Buchung	
Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2010. Die Teilnehmerzahl ist insgesamt begrenzt auf ca. 25 Personen (mind. 20 Pers.)	
Für die ersten 8 Anmeldungen ist die Teilnahme garantiert, dann in einem Minibus mit Dr. Grams als Fahrer (Euro 2.640,-). Danach sind für eine Bustour mindestens 20 Personen erforderlich.	
Wir bitten daher alle Interessenten um eine möglichst frühe Anmeldung, die wir in der Reihenfolge des Eingangs bestätigen.	
Reisepreis	
Bei 25 Teilnehmern	Euro 2.490,-
Bei 20 Teilnehmern	Euro 2.640,-
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 590,-
Leistungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • KLM Linienflüge (in USA: Continental Airlines) einschl. Steuern u. Gebühren ab/bis Bremen. (Erhöhungen bei Steuern und Kerosinzuschlägen vorbehalten). Flüge ab oder zu anderen Flughäfen möglich, ggf. mit Aufpreis. • Erfahrene fachliche und touristische Programmgestaltung und Reiseleitung: Dr. Wolfgang Grams • Klimatisierter Reisebus in den USA von Chicago bis New Orleans, Flughafen-Hotel Transfers in den USA • 12 x Unterkunft in sorgfältig ausgewählten Hotels (vergleichbar 3 Sterne plus / 4 Sterne oder besser), zentrale Lagen, im Doppelzimmer. incl. 2 Übernachtungen auf der Nottoway Plantage (in historischen Räumen ggf. in anderen Zimmerarrangements) • 4 x einfaches "Continental" Frühstück, 4 x komplettes "Full American" Frühstück, sonst individuell z.B. im Hotel • Begrüßungscocktails in St. Louis und auf Nottoway Plantage • Halbtägige Stadtrundfahrten in Chicago, St. Louis und New Orleans • Umfangreiches Paket mit Eintritten und Besichtigungen: Sears Tower Sky Deck in Chicago, Mark Twain Haus und Museum in Hannibal, „Gateway Arch“ und Museum in St. Louis, indianische Stätte Chahokia Mounts, Graceland und Civil Rights Museum in Memphis, Militär Park in Vicksburg, Herrenhäuser und Plantage in Oak Alley und Nottoway, Dschungel Garten Avery Island • Bootsfahrt im Atchafalaya-Sumpf ,Mississippi-Raddampferfahrt in New Orleans • Vor- und Nachbereitungstreffen in Bremen • Sicherungsschein/Insolvenzversicherung des Veranstalters 	
Nicht enthalten:	
<ul style="list-style-type: none"> • Mahlzeiten (individuell oder nach Tagesablauf arrangiert) oder weiteres Frühstück , persönliche Ausgaben und persönliche Trinkgelder • Reiserücktrittskostenversicherung. Wir empfehlen den Abschluss und bieten das gerne an (Euro 46,-) 	
Änderungen vorbehalten (Kalkulation vorbehaltlich sprunghafter Devisenkursentwicklung)	